

Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 2, Heft 8

ISSN 0250-4413

Linz, 15. April 1981

Bemerkungen zur Systematik der Phaeogenini
mit einem vorläufigen Katalog der Gattungen
(Hymenoptera, Ichneumonidae)

Erich Diller

Abstract

In the present paper a preliminary catalogue of the genera of the tribe *Phaeogenini* is given. *Chauviniina* subtribus n. and the genera *Auberteterus* gen.n. and *Cornuprocerus* gen.n. are described.

Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wird ein vorläufiger Gattungskatalog der Tribus *Phaeogenini* erstellt. *Chauviniina* subtribus n. und die Gattungen *Auberteterus* gen.n. und *Cornuprocerus* gen.n. werden beschrieben.

Die Bearbeiter der Unterfamilie *Ichneumoninae* vernachlässigten die Tribus *Phaeogenini* (= *Ichneumoninae cyclo-pneusticae*, *Phaeogeninae*, *Alomyini* auctt.) meist gänzlich. Die wenigen Veröffentlichungen der letzten Jahrzehnte über diese artenreiche Tribus brachten, neben we-

nigen Neubeschreibungen und Angaben über Wirte, meist faunistische Resultate. P e r k i n s (1959) erarbeitete im Rahmen der Erforschung der Insekten der Britischen Inseln eine Basis moderner Taxonomie der *Phaeogenini*. C o n s t a n t i n e a n u (1965) bringt eine Zusammenfassung alter, bekannter Informationen, basierend auf S c h m i e d e k n e c h t (1903, 1904) und M e y e r (1933). T o w n e s (1944-1973) führt in seinen Katalogen die Verbreitung und die bekannten Synonyme der beschriebenen Gattungen und Arten an. S i i t a n (1977) bringt unter gleichen Voraussetzungen wie C o n s t a n t i n e a n u einen Gattungsschlüssel mit Faunenliste. C a r l s o n (1979) festigt die homogene Einheit der *Phaeogenini* indem er innerhalb dieser Tribus Einheiten als Subtribus führt und *Heterischnina*, früher eine eigenständige Tribus, den *Phaeogenini* eingliedert, *Alomyini* dagegen, entsprechend der Auffassung der meisten Autoren, berechtigt von der Tribus *Phaeogenini* abtrennt. C a r l s o n (1979) stellt zu den *Phaeogenini* nur die beiden Subtribus *Heterischnina* und *Phaeogenina*. Diese Beschränkung dürfte jedoch, besonders auch weltweit gesehen, nicht den Gegebenheiten entsprechen, da mehrere Gattungsgruppen einheitliche Merkmale aufweisen und durchaus in Subtribus zusammengefaßt werden müssen.

Durch die Nichtbeachtung der taxonomisch schwierigen und vom Aussehen unscheinbaren *Phaeogenini* blieb dieser Tribus erspart, was andere *Ichneumonidae*-Gruppen im Übermaß erfahren mußten: eine Flut von Neubeschreibungen, ohne daß die alten, bekannten Arten studiert und beachtet wurden. Aus langjähriger musealer Erfahrung ist zu vermerken, daß viele Autoren - auch heute noch - Beschreibungen ohne jegliches Typenstudium anfertigen und dadurch völlig falsche wissenschaftliche Ergebnisse veröffentlichen. So ist zu hoffen, daß bei dem Studium der *Phaeogenini* durch kommende Spezialisten die bekannten Arten berücksichtigt und exakte Ergebnisse erarbeitet werden.

Im folgenden werden die in der Tribus *Phaeogenini* enthaltenen Subtribus mit den gültigen Gattungen und Untergattungen und deren Synonyme, den heutigen Möglichkeiten entsprechend, phylogenetisch aufgezeigt. Teilweise ent -

sprechen die angeführten Subtribus auch heute noch den Vorstellungen früherer Autoren, selbst bei weltumspannender Betrachtung der zu dieser Entscheidung führenden Kriterien.

Bestimmungsschlüssel der Subtribus

- Mandibeln mit einem Zahn 1
- Mandibeln mit zwei Zähnen 2
- 1 Clypeus durch eine tiefe Furche vom Gesicht abgesetzt. Flagellumglieder schlank und lang. Notaulus tief eingepägt und lang. Scutellum hoch und gewölbt. Ovipositor lang und weit über das Abdomenende reichend. (Männchen mit langem, schlanken Clasper = *Lusius* TOSQUINET, 1903). 1. *Heterischnina*
- Clypeus nicht durch eine tiefe Furche vom Gesicht abgesetzt. Flagellumglieder kurz und gedrungen. Notaulus kaum eingepägt. Scutellum flach. Ovipositor kurz, kaum über das Abdomenende reichend. Männchen nie mit langem, schlanken Clasper. 2. *Stenodontina*
- 2 Die letzten Abdominaltergite am Hinterrand konkav, jedoch nur beim Weibchen deutlich ausgepägt. Ovipositor sehr kurz und meist nach oben gebogen. 3. *Notosemina*
- Die letzten Abdominaltergite am Hinterrand nicht konkav. 3
- 3 Thyridium fehlend oder wenn vorhanden sehr seicht und klein und manchmal ganz unauffällig am Basalrand des zweiten Abdominalsegmentes. 4
- Thyridium deutlich vorhanden, groß und klar eingepägt. 6. *Phaeogenina*
- 4 Thyridium fehlend und Propodeum von der Basis an abschüssig. Die Areasuperomedia bis zur Basis des Propodeums reichend und abschüssig in die Areapetiolearis übergehend. Der ganze Körper glänzend und kaum skulpturiert. 4. *Chauviniina*
- Thyridium fehlend, sehr klein oder ganz an der Basis des 2. Abdominalsegmentes. Propodeum nicht ab der Basis abschüssig. Der Körper deutlich skulpturiert. 5. *Dicaelotina*

Katalog der Tribus und Gattungen

1. Subtribus: *H e t e r i s c h n i n a*

Genus: *Heterischnus* WESMAEL, 1859. Mém.Acad.Sci.Belg. Bruxelles, 8:83.

Typusart: *Ichneumon pulex* MÜLLER. Monotypisch.

Verbreitung: Paläarktis. Wenige Arten.

Subgenus: *Rhexidermus* FOERSTER, 1869 (1868). Verh.naturh. Ver.Rheinl., 25:192.

Typusart: *Rhexidermus japonicus* ASHMEAD. Inclusion bei A s h m e a d, 1906.

Synonyme: *Posocentrus* PROVANCHER, 1875. Nat.Canad., 7: 272.

Typusart: *Posocentrus huardi* PROVANCHER. Monotypisch. *Ischnopsidea* VIERECK, 1914. Bull.U.S.Nat.Mus., 83:77.

Typusart: *Ichneumon thoracicus* GRAVENHORST. Monotypisch und Originaldesignation.

Aethiopischnus HEINRICH, 1936. Mém.Mus.Hist.nat.Paris, 4:244.

Typusart: *Aethiopischnus africanus* HEINRICH. Monotypisch.

Aethiopischnus HEINRICH, 1938. Mém. Acad. malgache, 25:127.

Typusart: *Aethiopischnus olsoufieffi* HEINRICH. Monotypisch und Originaldesignation.

Verbreitung: Paläarktis, Nearktis, Äthiopis. Viele Arten.

Genus: *LUSIUS* TOSQUINET, 1903. Mém.Soc.ent.Belgique, 10: 384.

Typusart: *Lusius macilentus* TOSQUINET. Monotypisch.

Synonym: *Mesochorischnus* HEINRICH, 1938. Mém.Acad.malgache, 25:128.

Typusart: *Mesochorischnus tenuissimus* HEINRICH. Originaldesignation.

Verbreitung: Neotropis, Äthiopis, Orientalis. Wenige Arten.

2. Subtribus: *S t e n o d o n t i n a*

Genus: *Stenodontus* BERTHOUMIEU, 1896. Ann.Soc.ent.Fr., 65:346. Neuer Name für *Gnathoxys* WESMAEL.

Typusart: *Ichneumon marginellus* GRAVENHORST. Monotypisch.

Synonym: *Gnathoxys* WESMAEL, 1845 (1844). Nouv.Mém.Acad. Sci. Belg. Bruxelles, 18:168. Präokkupiirt durch Westwood, 1842.

Verbreitung: Paläarktıs, Nearktıs. Wenige Arten.

3. Subtribus: *Notosemina*

Genus: *Notosemus* FOERSTER, 1869 (1868). Verh.naturh.Ver. Rheinl., 25:194.

Typusart: (*Notosemus dives* BRISCHKE) = *bohemani* WESMAEL. Inclusion bei Brischke, 1888.

Synonyme: *Ischnogaster* KRIECHBAUMER, 1890. Ent.Nachr., 16:153. Präokkupiirt durch Gúerin - Ménevillle, 1838.

Typusart: (*Ischnogaster albibuca* KRIECHBAUMER) = *bohemani* WESMAEL. Monotypisch.

Ischnidium KRIECHBAUMER, 1890. Ent.Nachr., 16:351. Neuer Name für *Ischnogaster*.

Beneclis CAMERON, 1903. Entomologist, 36:260.

Typusart: *Beneclis rufomaculatus* CAMERON. Monotypisch.

Verbreitung: Paläarktıs, Äthiopıs, Orientalıs. Wenige Arten.

Genus: *Misetus* WESMAEL, 1845 (1844). Nouv.Mém.Acad.Sci. Belg.Bruxelles, 18:212.

Typusart: *Misetus oculatus* WESMAEL. Monotypisch.

Verbreitung: Paläarktıs. Eine Art.

Genus: *Jethsura* CAMERON, 1902. Trans.Amer.ent.Soc., 28:373.

Typusart: (*Jethsura ferruginea* CAMERON) = *pyriformis* PROVANCHER. Monotypisch.

Verbreitung: Nearktıs, Paläarktıs. Eine Art

Die gemeinsamen Gattungskriterien zur Bildung der Subtribus *Notosemina* sind unter anderem der konkave Hinter- rand der Endsegmente. Die Gattungen *Oedicephalus* CRESSON, 1868, *Aulojoppa* CAMERON, 1907, *Satrius* TOSQUINET, 1903, *Imeria* ASHMEAD, 1905, die Townes in seinen Arbeiten zu seiner Tribus *Notosemini* zusammenfaßt, sind in der von Heinrich beschriebenen Tribus *Oedicephalini*

zu führen.

4. Subtribus: *C h a u v i n i i n a* subtribus n.

Genus: *Chauvinia* HEINRICH, 1938. Mém. Acad. malgache, 25:123.

Typusart: *Chauvinia pelecinoides* HEINRICH. Monotypisch und Originaldesignations.

Synonym: *Chauviniella* HEINRICH, 1938. Mém. Acad. malgache, 25:125.

Typusart: *Chauviniella nitida* HEINRICH. Monotypisch und Originaldesignations.

Verbreitung: Äthiopis. Zwei Arten.

Genus: *Arearia* SEYRIG, 1952. Mém. Acad. malgache, 39:17.

Typusart: *Arearia paradoxa* SEYRIG. Monotypisch und Originaldesignations.

Verbreitung: Äthiopis. Eine Art.

5. Subtribus: *D i c a e l o t i n a*

Genus: *Dicaelotus* WESMAEL, 1845 (1844). Nouv. Mém. Acad. Sci. Belg. Bruxelles, 18:175.

Typusart: *Ichneumon pumilus* GRAVENHORST. Designation durch A s h m e a d, 1900.

Synonyme: *Leptodemas* FOERSTER, 1869 (1868). Verh. naturh. Ver. Rheinl., 25:182.

Typusart: *Leptodemas cariniscutis* CAMERON. Inclusion bei C a m e r o n, 1906.

Holocrepis FOERSTER, 1869 (1868). Verh. naturh. Ver. Rheinl., 25:193. Syn.n.

Typusart: *Holocrepis rufipes* SCHMIEDEKNECHT. Monotypisch und Designation durch S c h m i e d e k n e c h t, 1903.

Deloglyptus FOERSTER, 1869 (1868). Verh. naturh. Ver. Rheinl., 25:193.

Typusart: *Deloglyptus punctiventris* THOMSON. Inclusion bei T h o m s o n, 1891.

Cinxaelotus HOLMGREN, 1890 (1889). Ichn. Suecica, 3:367.

Typusart: *Cinxaelotus erythrogaster* HOLMGREN. Monotypisch.

Euryptilus HOLMGREN, 1890 (1889). Ichn. Suecica, 3:375.

Typusart: *Euryptilus kriechbaumeri* HOLMGREN. Monotypisch.

Verbreitung: Paläarktis, Nearktis, Neotropis, Äthiopis. Sehr viele Arten.

Genus: *Gnathichneumon* AUBERT, 1958. Bull.Soc.ent.Mulhouse, 1958, p.64.

Typusart: *Gnathichneumon mandibulator* AUBERT. Monotypisch.

Verbreitung: Paläarktis. Eine Art.

Genus: *Hoplophaeogenes* HEINRICH, 1938. Mém.Acad.malgache, 25:125.

Typusart: *Hoplophaeogenes amoenus* HEINRICH. Originaldesignatation.

Verbreitung: Äthiopis. Zwei Arten.

Genus: *Colpognathus* WESMAEL, 1845 (1844). Nouv.Mém.Acad. Sci.Belg.Bruxelles, 18:174.

Typusart: *Ichneumon celerator* GRAVENHORST. Monotypisch.

Verbreitung: Paläarktis, Nearktis. Wenige Arten.

Genus: *Centeterus* WESMAEL, 1845 (1844). Nouv.Mém.Acad. Sci.Belg.Bruxelles, 18:176.

Typusart: *Centeterus major* WESMAEL. Designation durch A s h m e a d, 1900.

Verbreitung: Paläarktis, Nearktis, Neotropis, Orientalis. Viele Arten.

Genus: *Eparces* FOERSTER, 1869 (1868). Verh.naturh.Ver. Rheinl., 25:193.

Typusart: *Centeterus (Eparces) grandiceps* THOMSON. Monotypisch und Inclusion bei T h o m s o n, 1891.

Verbreitung: Paläarktis, Nearktis. Wenige Arten.

Genus: *Nematomicrus* WESMAEL, 1845 (1844). Nouv.Mém.Acad. Sci.Belg.Bruxelles, 18:179.

Typusart: *Nematomicrus tenellus* WESMAEL. Monotypisch.

Verbreitung: Paläarktis. Eine Art.

Genus: *Dilleritonus* AUBERT, 1979. Bull.Soc.ent.Mulhouse, 1979, p.2.

Typusart: *Dilleritonus apertor* AUBERT. Monotypisch und Originaldesignatation.

Verbreitung: Paläarktis, Nearktis, Orientalis. Wenige

Arten.

Genus: *Baeosemus* FOERSTER, 1869 (1868). Verh.naturh.Ver. Rheinl., 25:194.

Typusart: *Ichneumon mitigiosus* GRAVENHORST. Designation durch A s h m e a d, 1900.

Verbreitung: Paläarktis. Wenige Arten.

6. Subtribus: *P h a e o g e n i n a*

Genus: *Herpestomus* WESMAEL, 1845 (1844). Nouv.Mém.Acad. Sci.Belg.Bruxelles, 18:169.

Typusart: *Ichneumon brunnicornis* GRAVENHORST. Designation durch A s h m e a d, 1900.

Verbreitung: Paläarktis. Mehrere Arten.

Genus: *Eriplatys* FOERSTER, 1869 (1868). Verh.naturh.Ver. Rheinl., 25:193.

Typusart: *Herpestomus ardeicollis* WESMAEL. Monotypisch und Inclusion bei T h o m s o n, 1891.

Synonyme: *Anopieta* FOERSTER, 1869 (1868). Verh.naturh. Ver.Rheinl., 25:193.

Typusart: *Herpestomus ardeicollis* WESMAEL. Monotypisch und Designation durch P e r k i n s, 1962.

Melanomicrus MORLEY, 1903. Ichneumonologia Britannica, 1:287.

Typusart: (*Melanomicrus elliotti* MORLEY) = *ardeicollis* WESMAEL. Monotypisch.

Verbreitung: Paläarktis. Eine Art.

Genus: *Auberteterus* gen.n.

Typusart: *Centeterus alternecoloratus* CUSHMAN. Designation. Monotypisch.

Verbreitung: Paläarktis, Orientalis. Eine Art.

Genus: *Cornuprocerus* gen.n.

Typusart: *Phaeogenes walshiae* ASHMEAD. Designation. Monotypisch.

Verbreitung: Nearktis. Eine Art.

Genus: *Paraethecerus* PERKINS, 1953. Bull.Brit.Mus.nat. Hist.Ent., 3:164.

Typusart: *Paraethecerus elongatus* PERKINS. Monotypisch und Originaldesigna-tion.

Verbreitung: Paläarktis. Eine Art.

Genus: *Centeterichneumon* HEINRICH, 1938. Mém.Acad.malgache, 25:129.

Typusart: *Centeterichneumon denticoxatus* HEINRICH. Monotypisch und Originaldesignation.

Verbreitung: Äthiopis. Eine Art.

Genus: *Tycherus* FOERSTER, 1869 (1868). Verh.naturh.Ver. Rheinl., 25:192.

Typusart: *Phaeogenes (Proscus) elongatus* THOMSON. Monotypisch und Designation durch P e r k i n s , 1962.

Synonyme: *Micrope* FOERSTER, 1869 (1868). Verh.naturh. Ver.Rheinl., 25:193. Syn.n.

Typusart: *Phaeogenes macilentus* WESMAEL. Monotypisch und Inclusion bei T h o m s o n , 1891.

Glyptichneumon HABERMEHL, 1917. Ztschr. wissenschaft. Insektenbiol., 5/6:114. Syn.n.

Typusart: (*Glyptichneumon phaeogenoides* HABERMEHL) = *fuscicornis* WESMAEL. Monotypisch.

Glyptichneumon phaeogenoides HABERMEHL, 1917, ist ein Synonym zu *Tycherus fuscicornis* (WESMAEL, 1845) syn.n., comb.n.

Verbreitung: Paläarktis, Nearktis, Neotropis, Orientalis. Sehr viele Arten.

Subgenus: *Proscus* HOLMGREN, 1890 (1889). Ichn. Suecica, 3:420.

Typusart: *Phaeogenes cephalotes* WESMAEL. Designation durch A s h m e a d , 1900.

Verbreitung: Paläarktis, Nearktis. Zwei Arten.

Genus: *Phaeogenes* WESMAEL, 1845 (1844). Nouv. Mém. Acad. Sci. Belg. Bruxelles, 18:180.

Typusart: (*Phaeogenes primarius* WESMAEL) = *semivulpinus* GRAVENHORST. Designation durch A s h m e a d , 1900.

Verbreitung: Paläarktis, Nearktis. Mehrere Arten.

Genus: *Dirophanes* FOERSTER, 1869 (1868). Verh.naturh.Ver. Rheinl., 25:183.

Typusart: (*Phygadeuon (Dirophanes) plesius* VIERECK) = *hariolus* CRESSON. Inclusion bei V i e r e c k ,

1912.

Dirophanes hariolus (CRESSON, 1867) ist eine gute Art und keine Subspezies zu *Dirophanes maculicornis* (STEPHENS, 1835).

Verbreitung: Paläarktis, Nearktis. Mehrere Arten.

Genus: *Terebraella* HEINRICH, 1972. Nat.Canad., 99:211.

Typusart: *Terebraella culiciops* HEINRICH. Monotypisch und Originaldesignation.

Verbreitung: Nearktis. Eine Art.

Genus: *Oronotus* WESMAEL, 1845 (1844). Nouv.Mém.Acad.Sci. Belg.Bruxelles, 18:213.

Typusart: (*Oronotus coarctatus* WESMAEL) = *binotatus* GRAVENHORST. Monotypisch.

Synonyme: *Fedalma* CAMERON, 1903. Ann.Mag.nat.Hist., (7) 13:318.

Typusart: *Fedalma tricolor* CAMERON. Monotypisch.

Pramha CAMERON, 1903. Trans.ent.Soc.London, 51:231.

Typusart: *Pramha mandibularis* CAMERON. Monotypisch.

Takanona UCHIDA, 1926. Jour. Faculty Agr. Hokkaido Imp. Univ., 18:163.

Typusart: *Takanona ishiyamana* UCHIDA. Monotypisch und Originaldesignation.

Verbreitung: Paläarktis, Nearktis, Orientalis. Mehrere Arten.

Genus: *Diadromus* WESMAEL, 1845 (1844). Nouv.Mém.Acad.Sci. Belg.Bruxelles, 18:207.

Typusart: *Ichneumon troglodytes* GRAVENHORST. Designation durch A s h m e a d, 1900.

Synonym: *Thyraeella* HOLMGREN, 1890 (1889). Ichn.Suecica, 3:402.

Typusart: *Ischnus collaris* GRAVENHORST. Monotypisch.

Verbreitung: Paläarktis, Nearktis. Viele Arten.

Genus: *Orotylus* HOLMGREN, 1890 (1889). Ichn.Suecica, 3:405.

Typusart: *Diadromus mitis* WESMAEL. Monotypisch.

Verbreitung: Paläarktis. Eine Art.

Genus: *Aethecerus* WESMAEL, 1845 (1844). Nouv. Mém. Acad. Sci. Belg. Bruxelles, 18:203.

Typusart: *Aethecerus dispar* WESMAEL. Designation durch A s h m e a d, 1900.

Verbreitung: Paläarktis, Nearktis. Viele Arten.

Genus: *Oiorhinus* WESMAEL, 1845 (1844). Nouv.Mém.Acad.Sci. Belg.Bruxelles, 18:202.

Typusart: *Oiorhinus pallipalpis* WESMAEL. Monotypisch.
Verbreitung: Paläarktis. Eine Art.

Genus: *Mevesia* HOLMGREN, 1890 (1889). Ichn.Suecica, 3:418.

Typusart: *Phaeogenes argutus* WESMAEL. Monotypisch.
Verbreitung: Paläarktis. Eine Art.

Genus: *Epitomus* FOERSTER, 1869 (1868). Verh.naturh.Ver. Rheinl., 25:192.

Typusart: (*Epitomus parvus* THOMSON) = *infuscatus* GRAVENHORST. Monotypisch und Inclusion bei Thomson, 1891.

Verbreitung: Paläarktis. Mehrere Arten.

Genus: *Hemichneumon* WESMAEL, 1857. Bull.Acad.Sci.Belg. Bruxelles, 24:410.

Typusart: *Hemichneumon suspectus* WESMAEL. Designation durch Ashmead, 1900.

Verbreitung: Paläarktis. Mehrere Arten.

Genus: *Trachyarus* THOMSON, 1891. Opusc.ent., 15:1612.

Typusart: *Trachyarus corvinus* THOMSON, Monotypisch.
Verbreitung: Paläarktis. Mehrere Arten.

Genus: *Diaschisaspis* FOERSTER, 1869 (1868). Verh.naturh. Ver.Rheinl., 25:192.

Typusart: *Diaschisaspis campoplegoides* HOLMGREN. Monotypisch und Inclusion bei Holmgren, 1890 (1889).

Verbreitung: Paläarktis. Eine Art.

Bemerkungen zu den Untergattungen

Eine Aufteilung der Artengruppen in Untergattungen ist mangels gleichwertiger, gemeinsamer Kriterien nur in wenigen Fällen berechtigt:

Heterischnus (*Heterischnus*) WESMAEL, 1859, ist deutlich durch den nach oben gebogenen Ovipositor charakterisiert.

Heterischnus (*Rhexidermus*) WESMAEL, 1859, hat einen geraden Ovipositor.

Für viele Autoren war dieser morphologische Unterschied

ein Grund zur Bildung von zwei getrennten Gattungen. Angemessen ist jedoch, die Arten in zwei Untergattungen zu führen.

Von *Tycherus (Tycherus)* FOERSTER, 1869 (1868), eine sehr heterogene Gattung, ist gleichfalls die frühere Gattung *Proscus* HOLMGREN, 1890, als Untergattung abzutrennen.

Tycherus (Proscus) FOERSTER, 1869 (1868), hat im Gegensatz zu *Tycherus (Tycherus)* FOERSTER, 1869 (1868), neben anderen Unterscheidungsmerkmalen das zweite Abdominaltergit an der Basis stark längsgerunzelt.

Zwei Arten sind derzeit im Subgenus *Proscus* HOLMGREN enthalten: *Tycherus (Proscus) cephalotes* (WESMAEL, 1845) comb.n. und *Tycherus (Proscus) ater* (CRESSON, 1877) comb.n., eine paläarktische und eine nearktische Spezies.

Bemerkungen zu den Gattungen

Phaeogenes WESMAEL, 1845 (1844), wurde allgemein als eine Gattung mit zahlreichen Arten aufgefaßt, eine Sammelgattung für heterogene Artengruppen, vielschichtig durch die nicht einfach zu definierenden Generaabtrennungen. Die Arten sind problematisch in ihrer klaren Abgrenzung, die Artengruppen sind schwer zu fassen und wie schon gesagt, auch nicht in Untergattungen zu splintern. Es wurden jedoch zu dieser Sammelgattung *Phaeogenes* WESMAEL auch klar erkennbare Gattungen gestellt, was auch schon ältere Autoren erkannt haben. Es wurden aber aus den angeführten Gründen die Genera immer wieder zusammengelegt, auch Carlson (1979) betrachtet *Dirophanes* FOERSTER, 1869 (1868), *Tycherus* FOERSTER, 1869 (1868), und *Proscus* HOLMGREN, 1890 (1889), als zu *Phaeogenes* gehörend. Es handelt sich aber um Gattungen, die sich deutlich von *Phaeogenes* WESMAEL abtrennen lassen und selbständig zu führen sind.

Phaeogenes WESMAEL, 1845 (1844), hat einen dicken, aufgeworfenen, ventral in der Mitte meist chagrinierten bis mehr oder weniger stark punktierten Clypeusendrand. Der Mandibelunterrand ist mehr oder weniger konvex. Der charakteristische Zahn (Coxafortsatz) der Hintercoxa entspringt aus dem hinteren Endrand der Coxa.

Dirophanes FOERSTER, 1869 (1868), mit dünnem, rauhchagriniertem, nicht aufgeworfenem Endrand des Clypeus. Die

Skulpturierung des Clypeusendrandes greift meist etwas auf die Clypeusoberfläche über und gibt dem Clypeusendrand ein ausgefranztes Aussehen. Mandibelunterrand konkav, die Mandibel zur Spitze sich verdünnend und nach unten gebogen. Der Coxafortsatz der Hintercoxa beginnt meist mit einer Leiste und endet in einem Zahn am Endrand der Hintercoxa; dieser Zahn sendet meist noch eine kurze Leiste aus, sodaß der Coxafortsatz ein winkliges Aussehen bekommt.

Die meisten Arten, die von den früheren Autoren in der Gattung *Phaeogenes* WESMAEL, 1845, geführt wurden, gehören in die Gattung *Tycherus* FOERSTER, 1869. *Phaeogenes* WESMAEL beinhaltet im Gegensatz zu *Tycherus* FOERSTER nur eine geringe Anzahl von Arten.

Die Gattung *Tycherus* FOERSTER, 1869, ist von *Phaeogenes* WESMAEL, 1845, auf Grund des anders gestalteten und skulpturierten Clypeus und durch die unterschiedliche Anordnung des Coxafortsatzes, oder auch durch das völlige Fehlen des Coxafortsatzes, zu trennen.

Kriterien der Artengruppen von *Tycherus* (*Tycherus*) Foerster, 1869

Es sind bei *Tycherus* (*Tycherus*) FOERSTER, 1869, drei Artengruppen deutlich unterscheidbar:

1. Die *elongatus*-Gruppe mit abgeflachtem Clypeus, dessen Endrand gerade ist, kurzen gedrungenen Fühlern und einem Habitus, der an *Centeterus* WESMAEL erinnert.
2. Die *fuscicornis*-Gruppe mit einem abgeflachten Clypeus, dessen Endrand gerade ist (sehr selten in der Mitte des Endrandes mit einigen Punkten versehen), längeren Fühlern und einem Habitus, der an *Aethecerus* WESMAEL erinnert.
3. Die *osculator*-Gruppe hat den Clypeus gewölbt, und die Wölbung schließt mit dem Endrand ab, oder der gewölbte Part verläuft in einer mehr oder weniger tiefen Quer Rinne, die sich wiederum zu einem leichten Wulst des Clypeusendrandes wölben kann (selten kann eine schwache Punktierung der Endrandmitte vorkommen).

Bei allen Gruppen der Gattung *Tycherus* (*Tycherus*) FOERSTER kann ein Coxafortsatz auftreten; der Zahn oder die Leiste kommt aber nie aus dem Hinterrand der Coxa und

ist meist klein.

Neue Gattungen

Centeterus alternecoloratus CUSHMAN, 1929, besitzt deutlich eingeprägte Thyridiae, nicht nur leicht angedeutet wie bei einigen *Centeterus*-Arten oder wie bei *Eparces* FOERSTER. Eine Plazierung bei *Centeterus* ist daher nicht gerechtfertigt. Eine Zuordnung zu *Tycherus* FOERSTER kann wegen der für *alternecoloratus* CUSHMAN charakteristischen Bildung des Clypeus und der Mandibeln nicht erfolgen. Da diese Art keiner bestehenden Gattung beigefügt werden kann, muß eine eigenständige Gattung beschrieben werden.

Auberteterus gen.n. (Abb.1)

Typusart: *Centeterus alternecoloratus* CUSHMAN, 1929, Proc. Hawaii.ent.Soc., 7:243.

Eine neue Beschreibung von *Auberteterus alternecoloratus* (CUSHMAN, 1929) ist unnötig, da dieser Parasit von *Chilo suppressalis* WALKER bei C u s h m a n (1929), bei A u b e r t (1964) und bei anderen Autoren klar dargestellt worden ist.

Von *Auberteterus* gen.n. ist nur die angeführte Art bekannt.

Phaeogenes walshiae ASHMEAD, 1896, ist keiner der angeführten Gattungen anzugliedern. Verschiedene Autoren stellten die Art zu *Centeterus* WESMAEL und auch zu *Proscus* HOLMGREN. Dies gibt zu erkennen, daß die Auffassung über die Gattungszugehörigkeit nicht einheitlich war. Auf Grund des Habitus tendiert die Art am ehesten zu *Tycherus* FOERSTER. Neben anderen Merkmalen sprechen die oberhalb der Fühlerbasis liegenden Querleisten, die in zwei Hörnern gipfeln, für eine eigene Gattung.

Cornuprocerus gen.n. (Abb.2)

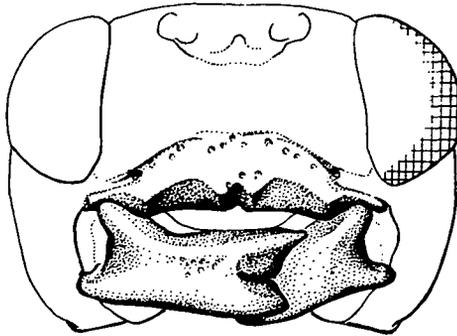
Typusart: *Phaeogenes walshiae* ASHMEAD, 1896, Trans.Am.ent.Soc., 23:205.

Cornuprocerus walshiae (ASHMEAD, 1896) ausführlich zu beschreiben erübrigt sich, da A s h m e a d (1896) und C u s h m a n (1933) gut zu verwendende Diagnosen geben.

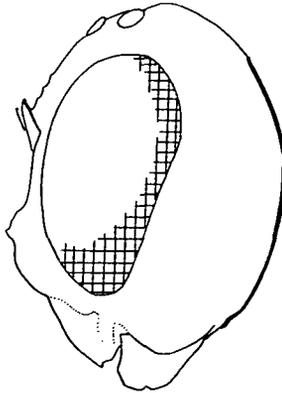
Von *Cornuprocerus* gen.n. ist nur die angeführte Art bekannt.

Dank

Für die Hilfe zur Erstellung dieser Arbeit wird Frau S. K e l n e r - P i l l a u l t (Paris) und den Herren Dr. J.-F. A u b e r t (Paris), Dr. F. B a c h m a i e r (München), Dr. R. D a n i e l s s o n (Lund), Dr. P. D e s s a r t (Brüssel), Dr. M. G. F i t t o n (London), Dr. T. K r o n e s t e d t (Stockholm), Dr. D. S. P e t e r s (Frankfurt), O. R a n i n (Helsinki), Dr. J. S a w o n i e w i c z (Warschau), Dr. H. T o w n e s (Ann Arbor) gedankt.



1



2

Abbildung 1: *Auberteterus alternecoloratus* (CUSHMAN, 1929) ♀, Kopf frontal.

Abbildung 2: *Cornuprocerus walshiae* (ASHMEAD, 1896) ♀, Kopf lateral.

Literatur

- A s h m e a d, W. H. - 1896. Descriptions of new parasitic Hymenoptera. - *Trans.Am.ent.Soc.*, 23:179-234.
- C a r l s o n, R. W. - 1979. Family Ichneumonidae. In: K.V.Krombein, P.D.Hurd, D.R.Smith and B.D.Burks (ed.), *Catalog of Hymenoptera in America North of Mexico, Symphyta and Apocrita (Parasitica)*, Smithsonian Press, Washington, D.C., 1:315-740.
- C a r l s o n, R. W. - 1980. The dates of publication of Foerster's generic synopsis and Tschek's Pimplariae paper (Hymenoptera, Ichneumonidae). - *Bull.ent.Pologne*, 50:121-126.
- C o n s t a n t i n e a n u, M. J. - 1965. Familia Ichneumonidae, Subfamiliile Phaeogeninae si Alomyinae. - *Fauna R.P.R., Insecta 9, Fasc.5*, Bucuresti, 508pp.
- C u s h m a n, R. A. - 1933. Descriptions of new Ichneumon-flies, with taxonomic notes. - *Proc. U.S. natn. Mus.*, 82:1-16.
- H e i n r i c h, G. H. - 1967. Synopsis and reclassification of the Ichneumoninae Stenopneusticae of Africa south of the Sahara (Hymenoptera), - *Monograph*, 1967 Farmington State College Press, 2:253-480.
- M e y e r, N.F. - 1933. Parazititscheskije perepentschatokrylyje sem. Ichneumonidae SSSR i sopredelnych stran. - *Opredeliteli po Faune SSSR, isdawaemyje soologitscheskim Institutom Akademii Nauk*, 1:458pp.
- S c h m i e d e k n e c h t, O. - 1903. *Opuscula Ichneumonologica*. - 1, fasc.4:260-320.
- S c h m i e d e k n e c h t, O. - 1904. *Opuscula Ichneumonologica*. - 1, fasc. 5:321-410.
- S i i t a n, U. W. - 1977. Review of Ichneumonids of the tribe Phaeogenini (Hymenoptera, Ichneumonidae) of the European part of the USSR. - *Revue ent. URSS*, LVI, 4:843-853.
- T o w n e s, H. K. - 1944. A catalogue and reclassification of the Nearctic Ichneumonidae. Part I. The subfamilies Ichneumoninae, Tryphoninae, Cryptinae, Phaeogeninae and Lissonotinae. - *Mem.Am.ent.Soc.*, 11, 477 pp.

- T o w n e s, H. & T o w n e s, M. & G u p t a, V. K. -
1961. A catalogue and reclassification of the Indo-
Australian Ichneumonidae. - Mem. Am. ent. Inst., 1:
522 pp.
- T o w n e s, H. & M o m o i, S. & T o w n e s, M. -
1965. A catalogue and reclassification of the ea-
stern palearctic Ichneumonidae. - Mem. Am. ent. Inst.,
5:661 pp.
- T o w n e s, H. & T o w n e s, M. - 1966. A catalogue
and reclassification of the Neotropic Ichneumonidae.
- Mem. Am. ent. Inst., 8, 367 pp.
- T o w n e s, H. & T o w n e s, M. - 1973. A catalogue
and reclassification of the Ethiopian Ichneumonidae.
- Mem. Am. ent. Inst., 19, 416 pp.

Anschrift des Verfassers:

Erich D i l l e r
Zoologische Staatssammlung
Maria Ward Str. 1 B
D-8000 München 19